

Wohn#Träume

Zwischen Obdachlosigkeit und Gentrifizierung

Termin

Dienstag, 19. März 2024
17.30–19.00 Uhr

Ort

FFT (Forum Freies Theater)
Konrad-Adenauer-Platz 1
40210 Düsseldorf

Verantwortlich

Katrin Ackermann
Anni Bauschmann
landesbuero-nrw@fes.de

Organisation und Anmeldung

Natascha Krieger

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum
18.03.2024 per Link (oben)
oder per E-Mail
anmeldung.lbnrw@fes.de
für die Veranstaltung an. Eine separate
Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden
Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns. Mit der
Anmeldung wird den Veranstaltern die Erlaubnis erteilt,
während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen
zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die
Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation
in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte
wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einver-
standen sind.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149 / 53175 Bonn
<https://www.fes.de/landesbuero-nrw>
<https://twitter.com/FESNRW>

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro NRW

Wer in den vergangenen Jahren auf Wohnungssuche war, gar derzeit eine neue Bleibe sucht, erntet zumeist nur mitleidige Blicke: Das Wohnungsangebot ist mau, die Mietpreise horrend, Abschlagsforderungen gängige Praxis. Wer bezahlbar wohnt, so scheint es, hat entweder geerbt oder einfach sehr viel Glück gehabt.

Die Auswüchse verfehlter Wohnraumpolitik offenbaren sich dabei in Großstädten genauso wie im ländlichen Raum. Der Ansatz, Wohnraum könne auch dem Diktat von Angebot und Nachfrage unterworfen werden, ist krachend gescheitert. Zwischen Obdachlosigkeit und Gentrifizierung wird deutlich wie zentral Wohnen für das Funktionieren unserer Demokratien ist: Wer wohnt, nimmt teil. Wer wohnt, gestaltet.

Wie kann es weitergehen? Worauf muss sich Politik konzentrieren und was können wir für die Situation in Düsseldorf lernen?

Programm

16.15–17.30 Uhr

Stadtspaziergang / Oberbilk! Zwischen Obdachlosigkeit und Gentrifizierung

17.30–18.00 Uhr

Gallery Walk und Imbiss: Ausstellung Bezahlbarer Wohnraum

18.00–19.00 Uhr

Gespräch und Diskussion: „Wie wir wohnen, was wir sind: Perspektiven für NRW“

Stadtspaziergang mit

Helmut Schneider, Bündnis für bezahlbaren Wohnraum

Es diskutieren

Sarah Philipp, Co-Vorsitzende der NRW SPD und MdL

Julia von Lindern, Vorsitzende des Bundesverbandes Housing First e.V.

Anne van Rießen, Professorin an der Hochschule Düsseldorf

Melanie Kloth, Leiterin Wohnungsmarkt und Strategie, NRW.BANK

Moderation: Maximilian Rieger, Deutschlandfunk

*Treffpunkt für den Stadtspaziergang ist der Eingangsbereich des FFT
(Konrad-Adenauer-Platz 1).*

Bitte beachten Sie, dass der Stadtspaziergang auch unter widrigen Wetterbedingungen stattfindet. Wetterfeste Kleidung ist vorteilhaft.